

> **PROTOKOLLFORMULAR**

Studentenwerk Hannover
Name des Veranstalters

Jägerstraße 5, 30167 Hannover
Anschrift

Podiumsdiskussion
Bezeichnung der Veranstaltung

"Wer studiert eigentlich in Hannover?"
Thema/Fragestellung

Vielfalt an den Hochschulen

Vortrag, Statements, Diskussion
Methode

(Hochschul-)Öffentlichkeit
Zielgruppe

Veranstaltungsdaten

18.11.2014 **16.30 Uhr**
Tag Uhrzeit

50 +
geplante Anzahl der TeilnehmerInnen

Callinstraße 23, 30167 Hannover
Straße, Anschrift

Hauptmensa, Raum 003
Ort

Ansprechbar für Rückfragen

SI, Linda Wilken
OE, Name

0511 7688930
Telefon

Linda.Wilken@Studentenwerk-Hannover.de
Mail

stadtweit

Stadtverwaltung intern

.....
stadtteil-/quartiersbezogen auf

Moderiert von

Eberhard Hoffmann (Geschäftsführer)
Name

LHH

extern

Handlungsfeld(er):

- Wirtschaft, Arbeit, Wissenschaft und Umwelt
- Wohnen, Versorgung und Mobilität
- Bildung und Kultur
- Inklusion, Integration und Teilhabe
- Finanzen

Querschnittsthemen:

- demographischer Wandel, Gender und Diversity
- gesellschaftlicher Wandel
- Innovation
- Nachhaltigkeit
- neue Kooperationsformen

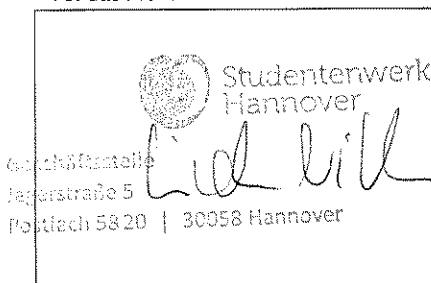
Ergebnisse

Hannoversche Studierende sind vielfältig:

- Studierende mit Kind (7 %) brauchen Kinderbetreuungsmöglichkeiten und Hilfen im Sozialrechtsdschungel,
- Studierende mit Handicap (6%) benötigen u. a. barrierefreie Räume, Assistenz und psychologische Beratung,
- Studierende mit Migrationshintergrund (24 %) bereichern die Hochschulen mit ihrer interkulturellen Kompetenz,
- Studierende aus nicht-akademischen Elternhäusern (49 %) werden von der Initiative ArbeiterKind.de unterstützt,
- Studierende mit beruflicher Qualifikation werden zu Finanzierungsfragen beraten,
- sehr junge Studierende sind aufgrund von G 8 und der Abschaffung der Wehrpflicht nun häufiger an den Hochschulen anzutreffen,
- Seniorstudierende sind sowohl regulär als auch als GasthörerInnen an den Hochschulen eingeschrieben,
- Studierende mit Pflegeverantwortung sind starken physischen und psychischen Belastungen ausgesetzt,
- Studierende aus dem Ausland (9 %) brauchen Unterstützung bei der Wohnraumsuche und bei Finanzierungsfragen.

Die Hochschulen, das Studentenwerk und die Studierendenschaft unterstützen eine größere Vielfalt an den Hochschulen, denn sie erhöht die Chancengleichheit in der Gesellschaft und bereichert das Miteinander in Lehre und Forschung. Alle AkteurInnen bauen ihre Beratungs- und Unterstützungsangebote bedarfsgerecht aus.

Für das Protokoll



An die
Landeshauptstadt Hannover
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters, Grundsatzangelegenheiten
Trammplatz 2
30159 Hannover
2030@hannover-stadt.de

AUSFÜLLHILFE PROTOKOLL:

Wir bitten um Verständnis, dass nur in deutscher Sprache ausgefüllte Protokolle angenommen werden können, da eine Übersetzung nicht geleistet werden kann.

Bezeichnung der Veranstaltung: Das Thema /die Fragestellung der Veranstaltung bitte hier klar definiert eintragen.

Methode: Die Methode, mit der die Veranstaltung durchgeführt wurde, ist hier kurz zu beschreiben. (z.B. World Café, interkulturelles Bürgerfrühstück, Expertenrunde usw., siehe Methodenübersicht) Mit kurzer Erläuterung zum Ablauf der jeweiligen Methode.

Ergebnisse: Hier sind erzielter Konsens, Ideen, Anregungen, offene Fragen oder Konflikte knapp und einfach lesbar einzutragen.